

# Interreligiöser Kalender 2022



## Januar

1 Sa	Neujahr, Weihnachtsferien, Hochfest der Gottesmutter Maria, Beschneidung des Herrn, Beschneidung des Herrn
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	Epiphania, Erscheinung des Herrn, Theophanie, Theophanie, Weihnachten
7 Fr	Weihnachten
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	Pongal/Markar Sankranti
15 Sa	Pongal/Markar Sankranti
16 So	Pongal/Markar Sankranti
17 Mo	Tu Bischwat, Pongal/Markar Sankranti
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	Geburt des Heiligen Ali und Newrozfest
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	Heiliger Sava
28 Fr	
29 Sa	
30 So	Heilige drei Hierarchen
31 Mo	

## Februar

1 Di	Darstellung des Herrn, Darstellung des Herrn, Aschermitwoch, Aschermitwoch, Beginn der drei gesegneten Monate
2 Mi	
3 Do	Nacht der Rega'ib
4 Fr	
5 Sa	Vasant Rangapancami/Saraswati Puja
6 So	
7 Mo	
8 Di	Hizir-Fasten
9 Mi	Hizir-Fasten
10 Do	Hizir-Fasten
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	Ninive Fasten
15 Di	Ninive Fasten
16 Mi	Ninive Fasten
17 Do	Khidr-Ilyas-Fest
18 Fr	
19 Sa	
20 So	
21 Mo	Naw-Rúz, Geburt des Heiligen Ali und Newrozfest
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	Nacht der Himmelsreise, Beginn der Großen Fastenzeit
28 Mo	Maha Shivaratri
29 Di	
30 Mi	
31 Do	

## März

1 Di	Aschermitwoch, Aschermitwoch, Beginn der Fastenzeit
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
6 So	Beginn der vorösterlichen Fastenzeit, Beginn der vorösterlichen Fastenzeit
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	Sonntag der Orthodoxie
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	Purim, Nacht der Erlösung, Ostern
18 Fr	Holi, Gaura Purnima
19 Sa	
20 So	
21 Mo	Naw-Rúz, Geburt des Heiligen Ali und Newrozfest
22 Di	
23 Mi	
24 Do	Verkündigung des Herrn, Verkündigung an die Gottesmutter, Verkündigung an die Gottesmutter
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	
31 Do	

## April

1 Fr	
2 Sa	Beginn des Ramadans
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	Vesakh-Fest in Japan
9 Sa	
10 So	Einzug Jesu in Jerusalem, Palmsonntag, Ram Navami
11 Mo	Osterferien
12 Di	
13 Mi	
14 Do	Gründonnerstag, Gründonnerstag, Karfreitag
15 Fr	Karfreitag, Freitag der Kreuzigung
16 Sa	Pessach
17 So	Pessach, Palmsonntag/Ostern, Ostern, Ostern
18 Mo	Ostern, Ostern, Ostern
19 Di	Pessach
20 Mi	Pessach, Neujahrstfest
21 Do	Pessach, Gründonnerstag
22 Fr	Pessach, Karfreitag, Karfreitag
23 Sa	Pessach
24 So	Ostern, Ostern
25 Mo	Ostern
26 Di	
27 Mi	Nacht der Bestimmung
28 Do	
29 Fr	9. Ridván-Tag
30 Sa	
31 So	

## Mai

1 So	Tag der Arbeit, 12. Ridván-Tag
2 Mo	Ramadantfest
3 Di	Ramadantfest
4 Mi	Ramadantfest
5 Do	Tag des Hzir Ilyas
6 Fr	Tag des Hzir Ilyas
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	Nirahima Chaturdasi
16 Mo	Vesakh-Fest
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	Verkündigung des Bab
25 Mi	
26 Do	Christi Himmelfahrt, Christi Himmelfahrt, Christi Himmelfahrt
27 Fr	
28 Sa	
29 So	Hinscheiden Bahá'u'lláh
30 Mo	
31 Di	

## Juni

1 Mi	Christi Himmelfahrt
2 Do	Christi Himmelfahrt
3 Fr	
4 Sa	
5 So	Schauvot, Pfingsten, Pfingsten
6 Mo	Pfingsten, Pfingsten, Gedenkfest für Abdul Musa
7 Di	Gedenkfest für Abdul Musa
8 Mi	
9 Do	Ganga Dussehra Puja
10 Fr	
11 Sa	
12 So	Pfingsten, Trinitatis, Dreifaltigkeitssonntag
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	Vesakh-Fest
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	Heiligstes Herz Jesu
25 Sa	
26 So	Haupttempelfest Hamm
27 Mo	Sommerferien
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Di	

## Wichtigste jährliche Feiertage

**Judentum:** Erntedankfest (23./24.09.2022), Yom Kippur (05.10.2022)  
**Christentum (Evangelisch, Katholisch, Orthodox, Altorientalisch):** Ostern (17.18.04.2022 und 24./25.04.2022), Pfingsten (05./06.06.2022/12.06.2022), Weihnachten (06./07.01.2022 und 25./26.12.2022)  
**Islam:** Ramadantfest (02.-04.05.2022), Oloofest (09.-12.07.2022)  
**Aliventum:** Hizir-Fastenzeit (08.-10.02.2022), Geburtstag des Heiligen (Hz) Ali und Newrozfest (21.03.2022), Tag des Hzir Ilyas (Hidrelezz) (05.06.05.2022), Aschure-Tag (11.08.2022)  
**Buddhismus:** Vesakh-Fest (08./04.2022/16.05.2022)  
**Bahá'í:** Ridván-Zeit (21.04.-02.05.2022)  
**Hinduismus:** Die Wichtigkeit variiert lokal und in hinduistischen Strömungen. Manchmal variieren auch die einzelnen Tage. Die populärsten Feiertage sind Pongal/Markar Sankranti (14.-17.01.2022), Holi (17./18.03.2022), Jannamasati (19.08.2022), Vijaydashami Dussehra (04./10.2022) und Diwali (24./10.2022), Ezdi-Fest (16.12.2022)

## Bedeutung bestimmter wiederkehrender Tage

**Sabbat** (Sabbat, Jüdisch): Der Sabbat erinnert an den siebten Tag der Schöpfungswoche, an die Ruhepause, die Gott sich an diesem Tag gönnte sowie an den Auszug aus Ägypten und die damit verbundene Freiheit. Der Sabbat wird von Freitagabend bis Samstagabend begangen. An diesem Tag gilt das Verbot, kreativ schaffend tätig zu werden (unter Bezug auf „Gott schuf Himmel und Erde an sechs Tagen, am Siebenten feierte er und ruhte“).  
**Sonntag** (Christlich): Am Sonntag feiern die Christen die Auferstehung Jesu Christi und ihre Erlösung als den Kern des christlichen Glaubens. Viele Christen besuchen daher an diesem Tag den gemeinschaftlichen Gottesdienst. In den christlich geprägten Ländern ist der Sonntag ein wöchentlicher Feiertag.  
**Freitag** (Islamisch): Im Islam gilt der Freitag als besonderer Wochentag, da hier das obligatorische Freitagsgebet am Mittag gemeinsam in der Moschee stattfindet (siehe Koran 62/9). In einigen islamischen Ländern ist der Freitag daher ein Feiertag.  
**Donnerstagsabend** (Alevitisch): Im Alevitentum gibt es keinen besonderen Feiertag in der Woche. Der Donnerstagsabend gilt insofern als besonders, da an diesem Abend das Gebet stattfindet und er die heilige Nacht ist der Freitag eröffnet.  
**Uposatha** (Buddhistisch): Uposatha ist an allen Vollmond-, Neumond- und Halbmondtagen. An Uposatha wenden sich viele Buddhisten vom Alltag wegzulenken mehr als sonst. Am Anfang jeden Monats trifft sich die Gemeinde zum 19-Tage-Fest. Es besteht aus drei Teilen: Andacht, Beratung und geselliges Beisammensein.  
**Ekadashi** (Hinduistisch): Am 11. Tag nach Vollmond und am 11. Tag nach Neumond wird zur vertiefen Meditation und zu Ehren der Gottheiten gefastet oder auf Getreide und Hülsenfrüchte verzichtet (13.01., 28.01., 12.02., 27.02., 14.03., 28.03., 12.04., 26.04., 12.05., 26.05., 11.06., 24.06., 10.07., 24.07., 08.08., 22.08., 05.09., 21.09., 06.10., 21.10., 04.11., 19.11., 03.12., 19.12.2022).  
**Midweek** (Ezidntum): Den Ezden gilt der Mittwoch als ein heiliger Tag, weil Gott an diesem Mittwoch die Schöpfung vollendet hat.

## Bemerkungen

- Evangelisch: Passionszeit und Adventszeit (Markierung am rechten Rand)
- Katholisch: Fastenzeit und Adventszeit (Markierung am rechten Rand)
- Orthodox: Fastenzeiten (Markierung am rechten Rand)
- Altorientalisch: Fastenzeiten (Markierung am rechten Rand)
- Islamisch: Heilige drei Monate (Markierung am rechten Rand)
- Alevitisch: Fastenzeit (Markierung am rechten Rand)
- Bahá'í: Fastenzeit und Ridván-Zeit (Markierung am rechten Rand)
- Schulferien und gesetzliche Feiertage: (Markierung am linken Rand)

\* Orthodoxe Kirchen, die sich nach dem alten (julianischen) Kalender richten, feiern diese Feste 13 Tage später; in Deutschland betrifft dies im Wesentlichen die russische, georgische und die serbische Orthodoxe Kirche. Die Syrisch-Orthodoxe und die Koptisch-Orthodoxe Kirche richten sich ebenfalls nach dem julianischen, die Armenisch-Apostolische Kirche hingegen nach dem gregorianischen Kalender.

Fani – Abkürzung der Segensformel, die im Islam bei Nennung des Prophetennamens üblich ist, „Friede sei mit ihm!“

## Vorbemerkung

Die Feste der genannten Religionen richten sich nach dem Mondkalender (Christentum, Islam, Alevitentum, Buddhismus, Hinduismus) oder dem Sonnenkalender (Christentum, Bahá'í). Im Judentum richten sich die Monate nach dem Mond, das Jahr aber nach dem Sonnenkalender. Fest- und Feiertage beginnen in der Regel am Vorabend des jeweiligen Tages. Im Islam fangen die religiösen Feste nach dem Feiertag am Morgen an.

## Wichtigste Feiertage 2022

### Januar

- 01.01.2022 Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria – Evangelisch/Katholisch**  
Nach gregorianischem Kalender beginnt an diesem Tag das Jahr 2022 nach Christus. Die Katholiken feiern an diesem Tag, genau eine Woche nach dem Weihnachtsfest, das Hochfest der Gottesmutter.
- 01.01.2022/14.15.01.2022 Beschneidung des Herrn/Heiliger Basilius von Cäsarea – Orthodox/Altorientalisch**  
Eine Woche nach Weihnachten feiern die Orthodoxe Kirche und die Altorientalischen Kirche die Beschneidung Christi. Außerdem gelt die Orthodoxe Kirche an diesem Tag des Heiligen Basilius des Großen (um 330-379). Er hatte großen Einfluss auf Theologie, Mönchtum, Gottesdienst, Bildung und Sozialarbeit.
- 06.01.2022 Epiphania/Erscheinung des Herrn (Heilige Drei Könige) – Evangelisch/Katholisch**  
Auch das „Fest der Erscheinung (griech.: Epiphane) des Herrn“ feiert die Geburt Jesu Christi, doch weniger das kleine Kind in der Krippe, sondern die Ankunft Gottes in der Welt. In Deutschland gedenkt man besonders der Heiligen Drei Könige, die durch ihre Geschenke und ihre Anbetung im Jesuskind den Gotteshen bekennen. In Erinnerung daran ziehen die „Stierherde“, als Krönge verkleidete Kinder, durch die Straßen und sammeln für Kinder in fremden Ländern. C + M + B (Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus) schreiben sie an die Türen.
- 06.01.2022/19.01.2022 Theophanie – Orthodox/Altorientalisch (Koptisch-Orthodox und Syrisch-Orthodox)**  
Am Fest der Theophanie (griech.: Erscheinung Gottes) wird die Taufe Jesu Christi (Mt 3, 1-17) und dabei die Offenbarung des dreieinigten Gottes gefeiert. Nach orthodoxem Verständnis wurde durch das Eintauchen Christi in das Wasser dieses und die ganze Schöpfung gereinigt. An diesem Tag wird die Wasserweihe (Segnung der Flüsse, Seen, des Meeres und des Wassers allgemein) vollzogen.
- 06.07.01.2022 Weihnachten – Altorientalisch (nur Armenisch-Apostolisch)**  
Feier der Geburt Jesu Christi (siehe weitere Erläuterungen 25.12.2022)
- 07.01.2022 Weihnachten – Orthodox/Altorientalisch (nur Koptisch-Orthodox)**  
Feier der Geburt Jesu Christi (siehe weitere Erläuterungen 25.12.2022)
- 14.-17.01.2022 Pongal/Markar Sankranti – Hinduistisch**  
Pongal und Markar Sankranti (Sonnenfest) sind Feste, an denen besonders für die Zuckerrohrernte gedankt wird. Man kocht und verhält süße Milchreispeisen, „Pongal“ heißt „überkochen“. Feinschinken werden bedeckt, Kindern Schutz gewährt und des Wettergottes Indra gedankt.
- 17.01.2022 Tu Bischwat – Jüdisch**  
Das Neujahr der Bäume: Wörtlich bedeutet das Fest den fünfzehnten Tag des Monats Schwat. Es wird der Natur, die aus dem Winterschlaf erwacht, gedacht. In Israel begibt man ihn heute mit allen Schulkindern, die an diesem Tag insbesondere neue Bäume pflanzen und auch außerhalb Israels pflanzen Juden Bäume an. Es ist üblich, besonders viele verschiedene Früchte zu essen.
- 27.01.2022 Heiliger Sava – Orthodox**  
Der Heilige Sava (1174-1286) war der erste orthodoxe Erzbischof von Serbien. Er wird in der serbischen Orthodoxen Kirche auch wegen seiner Gelehrsamkeit sehr verehrt.
- 30.01.2022 Heilige drei Hierarchen – Orthodox**  
Die drei Bischöfe und Kirchenlehrer Basilius der Große (um 330-379), Gregorius der Theologe (um 329-390) und Johannes Chryostomos (um 344/349-407) werden an diesem Tag besonders in der griechischen Orthodoxen Kirche verehrt. Sie gelten als Vorbilder der Bildung und Gelehrsamkeit und sind Patrone der Wissenschaft und Schule.

### Februar

- 02.02.2022/15./16.02.2022 Darstellung des Herrn/Darbringung des Herrn im Tempel und Gedenktag an den Alten Simeon – Katholisch/Orthodox/Altorientalisch**  
Das Fest wird vierzig Tage nach Weihnachten als Abschluss der Weihnachtszeit gefeiert. Frauen gelten vierzig Tage nach einer Geburt als rituell unrein. Aus diesem Grund pilgerte Maria zu ihrer „Reinigung“ in den Tempel nach Jerusalem. Jesus wurde zum Priester gebracht und vor Gott „dargelegt“. Im Tempel prisen der Alte Simeon und die Prophetin Hanna das Kind als den Erlöser. In den Altorientalischen Kirchen vor der Eucharistiefeier eine Prozession.
- 02.02.2022 Beginn der drei gesegneten Monate (Radschab, Schaban und Ramadan) – Islamisch**  
Fest zu Ehren Nshrimhadvash, der Halb-Mensch/Halb-Löwe-inkarnation Vishnu. Der Königssohn Pralada hatte einen Vater, der selbst Gott sein wollte und nicht ertrug, dass sein Sohn nur Vishnu verehrte. Aus Neid wollte er Pralada töten. Nshrimhadvash erschien und tötete den dämonischen Vater.
- 03.02.2022 Nacht der Rega'ib – Islamisch**  
In der Nacht vom ersten Donnerstag auf den Freitag im Monat Radschab begehen die Muslime die so genannte Rega'ib-Nacht. Das Wort Rega'ib kommt aus dem Arabischen und bedeutet so viel wie „wertvolles Geschenk“ oder „etwas, das man sich aus tiefstem Herzen wünscht“. In solchen Nächten werden Gottes Segen, seine Hilfe sowie die geistige Erneuerung, mit der er die Menschen beschänkt, ihnen mehr denn je zuteil. Es ist die Nacht vom 3. auf den 4. Februar 2022.
- 05.02.2022 Vasant Rangapancami/Saraswati Puja – Hinduistisch**  
Fest zum Frühjahrsbeginn und der Beginn des Drachsteinjahres. Sarasvati, die Göttin der Gelehrsamkeit, Weisheit, Musik und Kunst wird verehrt.
- 08.-10.02.2022 Hizir-Fasten – Alevitisch**  
Hizir ist der unterste Heilige, der allen in Noz zu Hilfe kommt und meist mit den Worten „Eile herbei, Hizir“ gerufen wird. Die zweite Februarwoche wird als die „Woche von Hizir“ gefeiert. Drei Tage lang (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) wird gefastet. Eine spezielle Speise (Kavali) aus Weizen wird am letzten Abend vorbereitet, die über Nacht ruht. Jedes Familienmitglied wünscht sich etwas Besonderes. Am Abend werden die vorbereiteten Speisen an den heiligen Gedenkstätten bzw. Gebetsstätten mit allen Besuchern gemeinsam gegessen.
- 14.-16.02.2022 Ninive Fasten – Altorientalisch (Koptisch-Orthodox und Syrisch-Orthodox)**  
Ein dreitägiger Fastenbrauch in der Syrisch-Orthodoxen und der Koptisch-Orthodoxen Kirche, der an die Stadt Ninive erinnert. Deren Bewohner baten durch ein Fasten um Vergebung ihrer Sünden. Sie werden als Vorbild genommen, weil sie auf die Warnung Gottes durch den Mund des Propheten Jona hörten.
- 17.02.2022 Khidr-Ilyas-Fest – Ezidisch**  
Das Khidr-Ilyas-Fest wird am ersten Donnerstag im Februar nach julianischem Kalender zu Ehren der beiden Heiligen Khidr und Ilyas gefeiert.
- 27.02.2022 Nacht der Himmelsreise (Miradsch) – Islamisch**  
Die Muslime feiern in der Nacht des 27. Radschab (das ist die Nacht vom 27. auf den 28. Februar 2022) die Himmelsreise des Propheten Mohammad (Fani) (siehe Koran 17/1). Das Wunder der Himmelsreise besteht aus zwei Schritten: der nächtlichen Reise des Propheten von Mekka nach Jerusalem (Isra) und der anschließenden Himmelfahrt (Miradsch).
- 28.02.2022 Beginn der Großen Fastenzeit – Altorientalisch (Armenisch-Apostolisch und Koptisch-Orthodox)**  
(siehe weitere Erläuterungen 07.03.2022)
- 28.02.2022 Maha Shivaratri – Hinduistisch**  
Die große Nacht Shivas, in der er den Tanz der ursprünglichen Schöpfung, Erhaltung und Zerstörung tanzt und sich mit Parvati vermählt.

### März

- 02.03.2022 Aschermitwoch – Evangelisch/Katholisch**  
Mit diesem Tag beginnt die vierzig tägige Vorbereitungszeit auf Ostern, die als Fasten- oder Passionszeit gilt, d.h. mit Verzicht, Gebet und guten Werken bereiten sich die Gläubigen auf den Leidensweg Jesu vor. Die 40 Tage haben ihr Vorbild in Jesus selbst, der auch 40 Tage und Nächte in der Wüste fastete. An Sonntagen wird nicht gefastet. Diese Zeit ist von Umkehr und Buße geprägt. Was katholischer Tradition erheben die Gläubigen am Aschermitwoch ein Ascherkreuz auf die Stirn.
- 02.03.2022 Beginn der Fastenzeit – Bahá'í**  
Während der neunzehntägigen Fastenzeit (02.-20.03.2022) enthalten sich Bahá'í von Sonnenanfang bis Sonnenuntergang von Speisen und Getränken.
- 07.03.2022 Beginn der vorösterlichen Fastenzeit – Orthodox/Altorientalisch (nur Syrisch-Orthodox)**  
Die vorösterliche Fastenzeit beträgt 50 Tage einschließlich der Karwoche und erinnert an den Kampf Christi und an sein Fasten in der Wüste. Der Verzicht auf tierische Produkte hilft der Seele, sich hin dem himmlischen Dingen zuzuwenden.
- 13.03.2022 Sonntag der Orthodoxie – Orthodox**  
Im Gedächtnis an den Sieg der Bildervereiner im 8. Jahrhundert feiert die Orthodoxe Kirche den ersten Sonntag der vorösterlichen Fastenzeit als „Triumph der Orthodoxie“. In Deutschland feiern Vertreter der verschiedenen orthodoxen Gemeinden diesen Gottesdienst oft gemeinsam.
- 17.03.2022 Purim – Jüdisch**  
Als die Juden nach der Zerstörung des ersten Tempels in Persien lebten, versuchte ein Minister (Haman), den König dazu zu bringen, alle Juden umzubringen. Dieser war allerdings mit Esther verheiratet (von der er anfangs nicht wusste, dass sie Jüdin war), die zusammen mit ihrem Onkel (Mordchai) das Komplott verhinderte. Die Gebote dieses Tages sehen neben der Vorlesung der Geschichte aus der „Rolle Esther“ (Megillah Esther) u.a. die Verlobung des traditionellen Gebäcks (Hamantaschen) an Bedürftige und Freunde vor. Üblich ist es, dass die Kinder sich an diesem Tag verkleiden und die Gemeinde fröhlich feiert. Der Tag vor Purim ist ein Fastenstag.
- 17.03.2022 Nacht der Erlösung (Berat) – Islamisch**  
Die Muslime gedenken zwei Wochen vor Beginn des Ramadans der Nacht der Erlösung, in der Gott der Überlieferung zufolge die Beladen mit Segnungen überhäufte. In dieser Nacht sprach der Prophet Mohammad (Fani) folgendes Bittgebet aus: „Mein Herr! Ich suche Zuflucht zu Deinen Wortgefallen, vor Deinem Zorn, zu Deiner Vergebung, vor Deiner Strafe.“ Es ist die Nacht vom 17. auf den 18. März 2022.

- 17./18.03.2022 Holi – Hinduistisch**  
Holi, das Fest der Farben, dauert je nach Region zwei bis zehn Tage. Am ersten Tag wird eine Strohuppe des Dämonen Holika verbrannt. Am zweiten Tag besprenken sich die Menschen gegenseitig mit gefärbtem Pulver oder Wasser. Dabei werden alle Kasten-, Alters- und Geschlechtsunterschiede aufgehoben.
- 18.03.2022 Gaura Purnima – Hinduistisch**  
Geburtstag des Gelehrten und Heiligen Chaitanya (1486-1534), der als Verkörperung der Liebe von Radha zu Krishna gilt, in Westbengalen Tausende mit dieser Bhakti (LiebeHingabe zu Gott) ansteckte und Kastenschiede ablöschte.
- 21.03.2022 Naw-Rúz (Beginn des Jahres 179) – Bahá'í**  
Der Jahresbeginn der Bahá'í wird zu Naw-Rúz (Neuer Tag) gefeiert, dem Tag, an dem die Sonne den Frühlingspunkt erreicht. Mit dem Naw-Rúz-Fest geht die vorausgegangene neunzehntägige Fastenzeit zu Ende.
- 21.03.2022 Geburtstag des Heiligen Ali und Newrozfest – Alevitisch**  
Mit dem Newroz-Fest am 21. März begrüßen Aleviten feierlich den Frühling und die Wiederbelebung der Natur. Gleichzeitig feiern sie den Geburtstag des Heiligen Ali. Er verkörpert für sie das göttliche Licht.
- 25.03.2022/07.04.2022 Verkündigung des Herrn/Verkündigung an die Gottesmutter – Katholisch/Orthodox/Altorientalisch**  
An diesem Tag, neun Monate vor Weihnachten, gedenken katholische, orthodoxe und altorientalische Christen der Verkündigung der Geburt Jesu Christi an die Gottesmutter Maria durch den Erzengel Gabriel, d.h. seiner Empfängnis. Die Botschaft des Engels bezeugt ihn als den Sohn Gottes.

## April

- 02.04.2022 Beginn des Ramadans – Islamisch**  
Beginn des muslimischen Fastenmonats Ramadan. Das Fasten gehört zu den fünf Säulen des Islam. Erwachsene (ab der Pubertät) enthalten sich an jedem Tag dieses Monats vom Morgendämmerung bis Sonnenuntergang körperlicher Genüsse: Essen und Trinken, Geschlechtsverkehr und Rauchen. Für Kranke und Reisende usw. gibt es Ausnahmen. Vier im Ramadan nicht fasten kann, holt die entsprechenden Fastentage nach. Der Ramadan ist eine Zeit der inneren Einkehr, des sozialen Engagements und der persönlichen Läuterung. Im Koran heißt es: „Der Ramadan ist der Monat, in dem der Koran als Rechtführung für die Menschen sowie als Beweis der Leitung und der Unterscheidung des Guten vom Bösen herabgesandt wurde. Wer von euch den Monat erlebt, soll daher in ihm fasten“ (Koran 2/185).
- 08.04.2022 Vesakh-Fest In Japan – Buddhistisch**  
Höchstes Fest in allen buddhistischen Ländern. Es wird zum Vollmond des vierten Monats begangen. Das Fest wird in Erinnerung an Geburt, Er-wachen und vollkommenes Erlöschen Buddhas gefeiert. Dieser Tag wird mit aufwändigen heiligen Zeremonien und Meditationen begangen: Den im Tempel stehenden Buddhafiguren werden Blumenangebote, Räucherkerzen sowie Zeichen der Vergänglichkeit und inneren Reinigung vor den Altären angebracht. An diesem Feiertag wird Gebetstoff durch reichliches Spenden zum Beispiel an die Klöster gegeben, aber werden öffentlich gesammelt. Tiere nicht geschlachtet und Gefangene befreit. Jeder Gläubige trägt zu diesem Feiertag besonders die fünf Tugendregeln des Buddhismus: sein Liebewesen zu töten, nicht zu lügen und zu lügen, keinen Alkohol zu trinken, nicht zu rauchen und keine herauschenden Mittel zu sich zu nehmen. In Japan wird das Geburtstfest Buddhas immer am 8. April begangen und Kamibusan gefeiert. Dabei wird ein großes Blumenfest veranstaltet. Es gibt Umzüge mit vielen Festwagen, die Menschen schmücken sich mit Kimonos in besonders leuchtenden Farben. Oft ist ein Festwagen mit einem weißen Elefanten versehen, der das Buddha-Kind in einer Sänfte auf dem Rücken trägt. In anderen Ländern wechselt das Datum des Feiertages nach dem Mondkalender, 2022 ist es der 16. Mai.
- 10.04.2022 Einzug Jesu in Jerusalem/Palmsonntag – Evangelisch/Katholisch/Altorientalisch (nur Armenisch-Apostolisch)**  
Eine Woche vor Ostern feiert die Kirche den Einzug Jesu Christi nach Jerusalem, wo er seinem Leiden, Tod und seiner Auferstehung entgegen-gang, woran im Lauf der nun beginnenden Woche (Einzig Woche/Hellige Woche/Karwoche) gedacht wird. Seinen Namen hat dieser letzte Sonntag der Palmsonntage von den Palmen, mit denen die Gläubigen – ähnlich wie die Menschen damals in Jerusalem – Christus in einer gottesdienstlichen Prozession als Retter begrüßen.
- 10.04.2022 Ram Navami – Hinduistisch**  
Der Erscheinungstag Ramas, der sieben Inkarnation Vishnus und Held des berühmten Epos Ramayana.
- 14.04.2022 Gründonnerstag – Evangelisch/Katholisch/Altorientalisch (nur Armenisch-Apostolisch)**  
Am Abend des Gründonnerstags gedenken Christen besonders des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern am Vorabend der Kreuzigung. In diesem Mahl nimmt Jesus seinen Tod bereits voran und trägt seinen Jüngern auf, das Mahl in diesem Sinne zu seinem Gedächtnis immer wieder zu feiern. Auch erinnert der Gründonnerstag an die Nacht, in der Jesus verraten und gefangen genommen wurde.
- 15.04.2022 Karfreitag/Feitag der Kreuzigung – Evangelisch/Katholisch/Altorientalisch (nur Armenisch-Apostolisch)**  
Die christliche Gemeinde feiert die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, in der der Tod überwunden ist. Ostern ist ein Freudenfest und das christliche Hauptfest. Jeder Sonntag im Kirchenjahr feiert dieses Osterfest. Ostern ist das Fest der Taufe, und in der Osternacht werden viele Menschen getauft.
- 16.-23.04.2022 Pessach – Jüdisch**  
Nach der Sklaverei in Ägypten erreicht Gott durch die zehn Plagen, die er über Ägypten schickte, dass die Kinder Israels ausziehen dürfen. Am siebten Tag des Auszugs durchquerten sie das Schilfmeer, das sich für sie auflief, in Erinnerung daran darf sieben Tage lang nichts „Gesäuertes“ gegessen werden (Mehl geht ab ca. 18 Minuten nach der Verbindung mit Wasser auf, dies nennt man Gesäuertes). Statt Brot wird daher Matza (ungesäuertes Brot) gegessen. Am ersten Abend feiert man in der Familie den Seder. Dafür benützt man die Pessach-Hagada, ein Buch, das den Auszug aus



# Interreligiöser Kalender 2022

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>1</b> Fr. <b>Ratha Yatra</b> Opferfest Martyrentod des Bab Opferfest	<b>1</b> Mo. Beginn des Kirchenjahres*	<b>1</b> Do. Beginn des Kirchenjahres*	<b>1</b> Sa. Erntedankfest Tag der Deutschen Einheit Navaratri der Durga Puja Herbstferien Vijayadashami Dussehra	<b>1</b> Di. Allerheiligen	<b>1</b> Do. Heiliger Nikolaus Heiliger Nikolaus* Heiliger Nikolaus*
<b>2</b> Sa. Verklärung des Herrn Verklärung Christi* Verklärung Christi*	<b>2</b> Di. Tischa Bawa Verklärung des Herrn Verklärung Christi* Verklärung Christi*	<b>2</b> Fr. Erntedankfest	<b>2</b> So. Erntedankfest	<b>2</b> Mi. Erntedankfest	<b>2</b> Fr. Erntedankfest
<b>3</b> So. Erntedankfest	<b>3</b> Mi. Erntedankfest	<b>3</b> Sa. Erntedankfest	<b>3</b> Mo. Erntedankfest	<b>3</b> Do. Erntedankfest	<b>3</b> Sa. Erntedankfest
<b>4</b> Mo. Erntedankfest	<b>4</b> Do. Erntedankfest	<b>4</b> So. Erntedankfest	<b>4</b> Di. Erntedankfest	<b>4</b> Fr. Erntedankfest	<b>4</b> So. Erntedankfest
<b>5</b> Di. Erntedankfest	<b>5</b> Fr. Erntedankfest	<b>5</b> Mo. Erntedankfest	<b>5</b> Mi. Erntedankfest	<b>5</b> Sa. Erntedankfest	<b>5</b> Mo. Erntedankfest
<b>6</b> Mi. Erntedankfest	<b>6</b> Sa. Erntedankfest	<b>6</b> Di. Erntedankfest	<b>6</b> Do. Erntedankfest	<b>6</b> So. Erntedankfest	<b>6</b> Di. Erntedankfest
<b>7</b> Do. Erntedankfest	<b>7</b> So. Erntedankfest	<b>7</b> Mi. Erntedankfest	<b>7</b> Fr. Erntedankfest	<b>7</b> Mo. Erntedankfest	<b>7</b> Mi. Erntedankfest
<b>8</b> Fr. Erntedankfest	<b>8</b> Mo. Erntedankfest	<b>8</b> Do. Erntedankfest	<b>8</b> Sa. Erntedankfest	<b>8</b> Di. Erntedankfest	<b>8</b> Do. Erntedankfest
<b>9</b> Sa. Erntedankfest	<b>9</b> Di. Erntedankfest	<b>9</b> Fr. Erntedankfest	<b>9</b> So. Erntedankfest	<b>9</b> Mi. Erntedankfest	<b>9</b> Fr. Erntedankfest
<b>10</b> So. Erntedankfest	<b>10</b> Mi. Erntedankfest	<b>10</b> Sa. Erntedankfest	<b>10</b> Mo. Erntedankfest	<b>10</b> Do. Erntedankfest	<b>10</b> Sa. Erntedankfest
<b>11</b> Mo. Erntedankfest	<b>11</b> Do. Erntedankfest	<b>11</b> So. Erntedankfest	<b>11</b> Di. Erntedankfest	<b>11</b> Fr. Erntedankfest	<b>11</b> So. Erntedankfest
<b>12</b> Di. Erntedankfest	<b>12</b> Fr. Erntedankfest	<b>12</b> Mo. Erntedankfest	<b>12</b> Mi. Erntedankfest	<b>12</b> Sa. Erntedankfest	<b>12</b> Mo. Erntedankfest
<b>13</b> Mi. Erntedankfest	<b>13</b> Sa. Erntedankfest	<b>13</b> Di. Erntedankfest	<b>13</b> Do. Erntedankfest	<b>13</b> So. Erntedankfest	<b>13</b> Di. Erntedankfest
<b>14</b> Do. Erntedankfest	<b>14</b> So. Erntedankfest	<b>14</b> Mi. Erntedankfest	<b>14</b> Fr. Erntedankfest	<b>14</b> Mo. Erntedankfest	<b>14</b> Mi. Erntedankfest
<b>15</b> Fr. Erntedankfest	<b>15</b> Mo. Erntedankfest	<b>15</b> Do. Erntedankfest	<b>15</b> Sa. Erntedankfest	<b>15</b> Di. Erntedankfest	<b>15</b> Do. Erntedankfest
<b>16</b> Sa. Erntedankfest	<b>16</b> Di. Erntedankfest	<b>16</b> Fr. Erntedankfest	<b>16</b> So. Erntedankfest	<b>16</b> Mo. Erntedankfest	<b>16</b> Fr. Erntedankfest
<b>17</b> So. Erntedankfest	<b>17</b> Mi. Erntedankfest	<b>17</b> Sa. Erntedankfest	<b>17</b> Mo. Erntedankfest	<b>17</b> Do. Erntedankfest	<b>17</b> Sa. Erntedankfest
<b>18</b> Mo. Erntedankfest	<b>18</b> Do. Erntedankfest	<b>18</b> So. Erntedankfest	<b>18</b> Di. Erntedankfest	<b>18</b> Fr. Erntedankfest	<b>18</b> So. Erntedankfest
<b>19</b> Di. Erntedankfest	<b>19</b> Fr. Erntedankfest	<b>19</b> Mo. Erntedankfest	<b>19</b> Mi. Erntedankfest	<b>19</b> Sa. Erntedankfest	<b>19</b> Mo. Erntedankfest
<b>20</b> Mi. Erntedankfest	<b>20</b> Sa. Erntedankfest	<b>20</b> Di. Erntedankfest	<b>20</b> Do. Erntedankfest	<b>20</b> So. Erntedankfest	<b>20</b> Di. Erntedankfest
<b>21</b> Do. Erntedankfest	<b>21</b> So. Erntedankfest	<b>21</b> Mi. Erntedankfest	<b>21</b> Fr. Erntedankfest	<b>21</b> Mo. Erntedankfest	<b>21</b> Mi. Erntedankfest
<b>22</b> Fr. Erntedankfest	<b>22</b> Mo. Erntedankfest	<b>22</b> Do. Erntedankfest	<b>22</b> Sa. Erntedankfest	<b>22</b> Di. Erntedankfest	<b>22</b> Do. Erntedankfest
<b>23</b> Sa. Erntedankfest	<b>23</b> Di. Erntedankfest	<b>23</b> Fr. Erntedankfest	<b>23</b> So. Erntedankfest	<b>23</b> Mi. Erntedankfest	<b>23</b> Fr. Erntedankfest
<b>24</b> So. Erntedankfest	<b>24</b> Mi. Erntedankfest	<b>24</b> Sa. Erntedankfest	<b>24</b> Mo. Erntedankfest	<b>24</b> Do. Erntedankfest	<b>24</b> So. Erntedankfest
<b>25</b> Mo. Erntedankfest	<b>25</b> Do. Erntedankfest	<b>25</b> So. Erntedankfest	<b>25</b> Di. Erntedankfest	<b>25</b> Fr. Erntedankfest	<b>25</b> Mo. Erntedankfest
<b>26</b> Di. Erntedankfest	<b>26</b> Fr. Erntedankfest	<b>26</b> Mo. Erntedankfest	<b>26</b> Mi. Erntedankfest	<b>26</b> Sa. Erntedankfest	<b>26</b> Di. Erntedankfest
<b>27</b> Mi. Erntedankfest	<b>27</b> Sa. Erntedankfest	<b>27</b> Di. Erntedankfest	<b>27</b> Do. Erntedankfest	<b>27</b> So. Erntedankfest	<b>27</b> Mi. Erntedankfest
<b>28</b> Do. Erntedankfest	<b>28</b> So. Erntedankfest	<b>28</b> Mi. Erntedankfest	<b>28</b> Fr. Erntedankfest	<b>28</b> Mo. Erntedankfest	<b>28</b> Mi. Erntedankfest
<b>29</b> Fr. Erntedankfest	<b>29</b> Mo. Erntedankfest	<b>29</b> Do. Erntedankfest	<b>29</b> Sa. Erntedankfest	<b>29</b> Di. Erntedankfest	<b>29</b> Do. Erntedankfest
<b>30</b> Sa. Erntedankfest	<b>30</b> Di. Erntedankfest	<b>30</b> Fr. Erntedankfest	<b>30</b> So. Erntedankfest	<b>30</b> Mi. Erntedankfest	<b>30</b> Fr. Erntedankfest
<b>31</b> So. Erntedankfest	<b>31</b> Mi. Erntedankfest	<b>31</b> Do. Erntedankfest	<b>31</b> Mo. Erntedankfest	<b>31</b> Do. Erntedankfest	<b>31</b> Sa. Erntedankfest